

osten, über das östliche Seende und durch das breite Rhône-Thal hinauf gegen die Alpen. Vevey ist ein fashionabler Badeort ganz internationalen Charakters.

Die den Seestrand entlang ziehende Straße wendet sich immer mehr nach rechts gegen Südost. Ihr folgend, erreichen wir bald den in den See vorspringenden Schuttkegel, welchen der Montreuxbach aufgeschüttet hat. Auf diesem liegt Montreux-Vernex (Abb. 44), der Hauptort einer ganzen Gruppe von Dörfern. In Montreux beginnt das mesozoische Bergland, welches den Außenrand der eigentlichen Alpenkette



Abb. 45. Chillon.

bildet. Steiler sind die Hänge, kühner und höher die Berge. Der Rochers de Naye im Norden von Montreux ragt schon zu einer Höhe von 2045 Metern, also 1700 Meter über den Genfer See auf. Eine Bahn führt auf die Höhe, welche ein prachtvolles Panorama bietet. Man sieht, über die Senkung im Westen hinausblickend, den Jura, im Osten die Gipfel des Berner Oberlandes und im Süden, über die Dents du Midi herüberschauend, den Montblanc. Das Schönste an der Rundschau aber ist der Genfer See, den man in seiner ganzen Ausdehnung überblickt.

Jenseits des kleinen Schuttkegels, welchen der Verayebach östlich von Montreux aufgeschüttet hat, springt ein Fels in den See hinein vor. Auf diesem steht das schöne Schloss Chillon (Abb. 45). Schon in alter